

**BESTELLUNG EINER GRUNDDIENSTBARKEIT  
 IMMISSIONSDULDUNG  
 zur Anlage UW Ganderkesee**

## I.

Die E.ON Netz GmbH, Bayreuth (nachfolgend Grundstückseigentümer genannt) ist/sind Eigentümer des/r dienenden Grundstücke/s Fl.Nr. 194/38 und 188/2, Flur 44, Gemarkung Ganderkesee. Das Grundeigentum ist vorgetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Delmenhorst für Ganderkesee Blatt 9185.

Die TenneT TSO GmbH, Bayreuth (nachfolgend Berechtigte genannt), ist Eigentümer des/r herrschenden Grundstücke/s Fl.Nr. 199/1, Blatt 15342 für Ganderkesee; **sowie** 194/34 und 194/32, Blatt 5419 für Ganderkesee; **sowie** 199/2, Blatt 8408 für Ganderkesee; **sowie** 194/39 und 188/3, Blatt 9185 für Ganderkesee; **sowie** 198/1, Blatt 9145 für Ganderkesee **jeweils** Flur 44 der Gemarkung Ganderkesee.

Auf dem herrschenden Grundstück befindet sich ein vom Berechtigten betriebenes Umspannwerk. Der jeweilige Eigentümer des dienenden Grundstücks ist mit dem Bestehen bleiben und Betrieb der Anlage einverstanden.

Zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des herrschenden Grundstücks wird auf vorstehendem dienenden Grundeigentum eine Grunddienstbarkeit (Immissionsduldung) folgenden Inhalts bestellt:

1. Der Grundstückseigentümer hat etwaige Einwirkungen aller Art und gleich welchem Umfangs (Trafogeräusche, Schaltgeräusche etc.), die von dem Umspannwerk und dessen Betrieb auf das Vertragsgrundstück einwirken können, entschädigungslos zu dulden und verzichtet bereits heute mit Wirkung für sich und seine Rechtsnachfolger gegenüber dem jeweiligen Eigentümer des herrschenden Grundstückes auf jegliche Schadenersatz- bzw. Ausgleichsansprüche für evtl. Beeinträchtigungen.
2. Der Eigentümer verzichtet auf die Geltendmachung von Abwehrmaßnahmen nach § 1004 BGB in Verbindung mit § 906 BGB, sowie dem Bundesimmissionsschutzgesetz, die durch den Betrieb des Umspannwerkes in seiner jeweiligen Form veranlasst sein können. Zu dem Umspannwerk im vorstehenden Sinne zählen Erhaltungs- und Ergänzungsbaumaßnahmen an dem Umspannwerk sowie Erweiterungen bzw. Veränderungen.

## II.

Es wird bewilligt und beantragt, diese Dienstbarkeit im Grundbuch an nächstoffener Rangstelle einzutragen.

Des Weiteren wird beantragt, dass nach § 9 GBO auf dem Blatt des/r herrschenden Grundstücke/s ein Aktivvermerk eingetragen wird.

Die Kosten der Eintragung trägt die Berechtigte. Die Berechtigte erhält eine einfache Abschrift vorstehender Urkunde mit grundbuchamtlichem Vollzugsvermerk. Des Weiteren erhält der Eigentümer des dienenden Grundstückes Vollzugsnachricht.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 (Grundstückseigentümer)

Es wird gebeten, den Eintragungsvermerk für die Dienstbarkeit im Grundbuch wie folgt zu fassen:

**"Immissionsduldung zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers von Fl.Nr. 199/1, Blatt 15342 für Ganderkesee; sowie 194/34 und 194/32, Blatt 5419 für Ganderkesee; sowie 199/2, Blatt 8408 für Ganderkesee; sowie 194/39 und 188/3, Blatt 9185 für Ganderkesee; sowie 198/1, Blatt 9145 für Ganderkesee jeweils Flur 44 der Gemarkung Ganderkesee."**

Geschäftswert: EUR 1.000,-